

Sprachbausteine Teil 1

Vorgeschlagene Arbeitszeit für Sprachbausteine Teil 1 und Teil 2: 30 Minuten

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 21–30.

Hinweise zu den
Lösungsschritten und zu
der Lösung ab S. 48.



Von: Sarah Felsberger
An: Marleen Jibben
Datum: 27.1.2024

Liebe Marleen,

entschuldige, dass ich mich jetzt erst melde, aber wie du dir vorstellen kannst, hatte ich viel zu erledigen. 21 mit meinem Auslandssemester hier in Frankreich anfangen zu können, brauchte ich erst einmal ein Dach über dem Kopf. Es gibt hier zwar sehr viele Studierendenwohnheime, 22 alles war ausgebucht, keine Chance. Und über das Internet etwas zu finden, ist unbezahltbar. Ich hätte einfach viel früher mit dem Suchen 23. Schließlich fand ich etwas über einen Aushang an der Uni: ein Zimmer in einer Dreier-WG, das ich 24 gerade noch leisten kann. Und da sitze ich jetzt, auf einem kleinen Balkon, direkt in der Altstadt. 25 ich mich jetzt vorbereite, sind meine Seminare, die aber erst in zwei Wochen beginnen.

Im Moment aktiviere ich erst einmal meine Sprachenkenntnisse. 26 Anfang habe ich gedacht, dass ich überhaupt kein Französisch mehr kann. Aber meine Mitbewohner*innen Léo und Zoë sprechen extra langsam mit mir und mit 27 Hilfe werde ich immer besser Französisch verstehen. Was mir fehlt, ist in erster Linie die Praxis. 28 ich in den Seminaren größere Probleme mit dem Französischen habe, kann ich immer noch einen Sprachkurs besuchen.

Was ich bisher von der Stadt gesehen habe: Lyon ist lebendig und attraktiv, es gibt eine tolle Altstadt, viele 29 Cafés und Restaurants und ein Spaziergang am Ufer der Rhône ist wunderschön. Es gibt gleich Essen, Léo kocht.

Ich 30 mich bald wieder. Lass auch du etwas von dir hören ...

Liebe Grüße, Sarah

- | | | | |
|----------------------|------------|------------|------------|
| 21 a Damit | 24 a mich | 27 a deren | 29 a nette |
| b Für | b mir | b dessen | b netten |
| c Um | c sich | c ihren | c nettes |
| 22 a aber | 25 a Woran | 28 a Da | 30 a melde |
| b dennoch | b Worauf | b Falls | b mitteile |
| c obwohl | c Wozu | c Wann | c schreibe |
| 23 a anfangen sollen | 26 a Am | | |
| b angefangen | b Im | | |
| c sollen anfangen | c Um | | |

Sprachbausteine Teil 2

Vorgeschlagene Arbeitszeit für Sprachbausteine Teil 1 und Teil 2: 30 Minuten

Hinweise zu den Lösungsschritten und zu der Lösung ab S. 48.

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a–o) in die Lücken 31–40 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 31–40.

Die deutsche Sprache in der Welt

Wie es in Zukunft mit der Verbreitung des Deutschen weltweit weitergehen wird, lässt sich nur schwer voraussagen. 31 der Globalisierung wurde Englisch zur internationalen Sprache, was große Vorteile hat, weil wir uns in Ländern, deren Sprache wir nicht 32, in wichtigen Alltagssituationen mit Grundkenntnissen im Englischen verständigen können. Ohne Englisch wäre es schwierig, internationale Konferenzen und Geschäftsverhandlungen zwischen international tätigen Unternehmen abzuhalten. Englisch hat sich zur Sprache internationaler Kommunikation entwickelt.

Der Siegeszug des Englischen ist 33 nicht Neues. Spätestens seit dem Aufkommen des Internets haben sich englische Begriffe im Deutschen eingebürgert, 34 zählen zum Beispiel: Computer, Download, USB-Stick, E-Mail, Mailbox, Apps, online, chatten. Sprache ist aber mehr als eine Ansammlung von Wörtern – wenn man eine fremde Sprache lernt, öffnet sich auch die Tür zu einer anderen Kultur. Ein internationaler Austausch kann allerdings nur 35, wenn man die Kultur und Denkweise des anderen kennenlernt. Hierbei helfen Kenntnisse der anderen Sprache.

Wird die deutsche Sprache den Vormarsch des Englischen überleben? Spielt das Erlernen anderer Sprachen und in unserem Fall Deutsch überhaupt noch eine 36? Auf jeden Fall. Mit ca. 100 Millionen Muttersprachlern ist Deutsch die meistgesprochene Sprache in Europa. Und das Interesse, Deutsch zu lernen, ist weltweit sehr groß. Augenblicklich lernen 37 einer Studie des Auswärtigen Amtes über 15 Millionen Menschen Deutsch als Fremdsprache. 38 Deutsch als Wissenschaftssprache überleben wird, ist eine andere Frage. Immer mehr Studiengänge werden heute an deutschen Hochschulen komplett auf Englisch abgehalten, Publikationen werden auf Englisch verfasst, was für die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit natürlich sinnvoll ist. Verschiedene Forschungsinstitute setzen sich allerdings 39 ein, dass im Wissenschaftsbetrieb die Mehrsprachigkeit gefördert werden muss. Denn Nicht-Muttersprachler*innen sind nur selten ausreichend dafür 40, wissenschaftliche Zusammenhänge in eine andere Sprache so exakt zu übertragen, dass wesentliche Inhalte nicht verloren gehen. Und englischsprechende Akademiker*innen aus dem Ausland werden sich ohne Deutschkenntnisse hier nur schlecht integrieren können.

- | | | | |
|---------------|-------------|----------------|------------|
| a AUFGRUND | e DAFÜR | i HIERZU | m ROLLE |
| b BEDEUTUNG | f DAMIT | j LAUT | n TROTZDEM |
| c BEHERRSCHEN | g ERREICHEN | k OB | o ÜBRIGENS |
| d BEWUSST | h GELINGEN | l QUALIFIZIERT | |